



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz**

**am 25.09.2025**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Hosseini, Masoumeh Sima

### **- Mitglieder**

Andreiko, Ivan  
Augustin, Sophie  
Bastian, Tetyana  
Bayram, Nihal  
Boos-Waidosch, Marita  
Cavlak, Semih  
Cavusoglu, Ahmed  
Cavusoglu, Melike  
Fernández-Castano, Christina  
Hagels, Hansjörg, Dr.  
Herr, Kathleen  
Holle-Weber, Caroline, Dr.  
Karabulut, Hasan  
Özbey, Hevin  
Pavlenko, Semen  
Rabynovych, Olena  
Resch, Brunhilde  
Sari, Emre  
Ulu, Mücahit  
Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria

### **- Schriftführung**

Wittmer, Carlos

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Berg, Valentina  
Bicknell, Teresa  
Cidirli-Kocak, Esra  
Comagic, Slobodan, Dr.  
Dispinar, Celal  
Ertürk, Ümit  
Frohnweiler, Andrea  
Kramer, Lilly

Roos, David  
Seker, Ebru

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 10. Juli 2025
2. Terminfestlegung im November für eine Veranstaltung mit der Organisation aus Mainz zur Netzwerkarbeit
3. Rückblick: Interkulturelle Woche 2025
4. Anfragen
  - 4.1. Doppelte Staatsbürgerschaft (Eyüp Sultan Camii Türkisch-Islamischer Kulturverein e. V.)
  - 4.2. Stand der geplanten Benennung eines Abschnitts des Rheinufers nach Yilmaz Atalay (IGMG Barbaros)
5. Berichte aus den Ausschüssen/Gremien
6. Einwohner:innenfragestunde
7. Sonstiges

Die Geschäftsführung stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 10. Juli 2025**

Die Niederschrift wurde allen am 5. September 2025 zugeschickt. Es gibt keine Anmerkungen. Die Niederschrift vom 10. Juli 2025 ist somit angenommen.

### **Punkt 2 Terminfestlegung im November für eine Veranstaltung mit der Organisation aus Mainz zur Netzwerkarbeit**

Vom Migrationsbüro und der Flüchtlingskoordination hat der Migrationsbeirat Kontaktdaten von Mainzer Akteur:innen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Integrationsarbeit erhalten. Diese Organisationen und Initiativen wurden mit einem kurzen Formularbogen angeschrieben, ob Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Beirat bestünde. Es sind einige positive Rückantworten eingegangen, so dass der Beirat im November ein Kennenlernen in Präsenz plant. Dieses soll am 5. November 2025 im Café des Foyers Stadthaus Große Bleiche stattfinden. [Nachtrag: An dem Tag ist das Foyer belegt. Es wird der 17. November 2025.] Es wird eine Vorbereitungsgruppe „Vernetzung“ geben, die den Abend organisiert. Hinzu kommen noch drei Beiratsmitglieder, die in der entsprechenden WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchten.

### **Punkt 3 Rückblick: Interkulturelle Woche 2025**

Der Beirat ist mit der Interkulturellen Woche sehr zufrieden. Es wird angeregt für das nächste Jahr als Giveaways Schlüsselanhänger zu verteilen. Außerdem möchte der Beirat durch Namensschilder mit dem Beiratslogo sichtbar in Erscheinung treten.

Es wird noch angeregt, beim nächsten Interkulturellen Fest in Kleingruppen gemeinsam über das Festgelände zu gehen und sich bei den teilnehmenden Ständen mit dem Beiratsflyer vorzustellen.

### **Punkt 4 Anfragen**

#### **Punkt 4.1 Doppelte Staatsbürgerschaft (Eyüp Sultan Camii Türkisch-Islamischer Kulturverein e. V.)**

Ein Beiratsmitglied stellt die Anfrage kurz vor. Es wird unabhängig von der Anfrage gefragt, ob nun die doppelte Staatsbürgerschaft für Türk:innen möglich sei. Es wird bestätigt, dass durch das In-

krafttreten des neuen Staatsangehörigkeitsgesetzes im Juni 2024 auch für Türk:innen und Deutsche die doppelte Staatsbürgerschaft möglich ist.

Der Beirat beschließt nach kurzer Diskussion einheitlich die Anfrage an die Verwaltung mit der Ergänzung, ob es einen einheitlichen Leitfaden/Fragekatalog beim Interview mit der Einbürgerungsbehörde gibt, ob diese Fragen aufgelistet sind und mit welcher Begründung diese Fragen gestellt werden.

#### **Punkt 4.2**

#### **Stand der geplanten Benennung eines Abschnitts des Rheinufers nach Yilmaz Atalay (IGMG Barbaros)**

Ein Beiratsmitglied stellt die Anfrage kurz vor. Der Beirat beschließt einheitlich, die Anfrage an die Verwaltung zu stellen. [Nachtrag: Am 22. Oktober 2025 um 14:00 Uhr ist bereits die offizielle Einweihung des Yilmaz-Atalay-Ufers geplant. Der Stadtratsantrag sowie die Nachfrage des Beirats haben sich somit erledigt.]

#### **Punkt 5**

#### **Berichte aus den Ausschüssen/Gremien**

##### **Jugendhilfeausschuss**

Seit dem 1. August 2025 stehen neue Online-Dienste den Bürger:innen zur Verfügung. Unter anderem zur Vaterschaftsanerkennung; dazu gibt es auch einen Flyer, der gezeigt wird.

Es wird über die beratende Funktion diskutiert und dass der Eindruck entsteht, gewisse Entscheidungen seien in Gremien schon vorab festgelegt. Dem widerspricht eine Berufene. Der Beirat hat in allen Gremien das Recht, gefragt zu werden und hat das Recht Auskunft oder eine Meinung abzugeben. Diese Rechte solle der Beirat in seiner beratenden Funktion ernst nehmen.

Es wird angeregt, dass gerade für den Jugendhilfeausschuss sich die gewählten Beiratsmitglieder besser abstimmen. Dies kann zum Beispiel mithilfe eines Online-Kalenders erleichtert werden, in dem alle relevanten Termine für den Beirat enthalten sind.

In Vorbereitung für den Jugendhilfeausschuss gibt es die AG Kindertagesförderung, die den Jugendhilfeausschuss vorbereitet.

[Nachtrag: Die Gewählten sind für die AG Kindertagesförderung Slobodan Comagic und in Stellvertretung Mücahit Ulu. Für den Jugendhilfeausschuss sind es Sima Hosseini und in Vertretung Hevin Özbeý. Die nächste Sitzung der AG Kindertagesförderung ist am 5. November 2025.]

##### **Ausschuss für Frauenfragen**

Die Stellvertretung ist aus dem Beirat ausgeschieden. Es wird mehrheitlich beschlossen, dass ihre Nachfolgerin die Stellvertretung für den Frauenausschuss wird.

Somit ist weiterhin Tetyana Bastian die Gewählte für den Ausschuss. Olena Rabynovych ist ihre Stellvertreterin.

##### **Sozialausschuss**

Die Berufenen berichten, dass im Sozialausschuss immer ein Namensschild mit Beirat für Migration und Integration bereitsteht. Es wird gefragt, ob der Beirat auch im Sozialausschuss einen Sitz hat. Die Geschäftsstelle wird dem nachgehen. [Nachtrag: Der Beirat hat jederzeit das Recht den öffentlichen Sitzungen des Sozialausschusses beizuwollen. Allerdings ist dies kein fester Sitz. Sollten auf der Tagesordnung Punkte stehen, zu denen die Expertise des Beirats gewünscht ist, kann

er dazu gefragt werden. Somit ist keine feste Voranmeldung nötig; jedes Beiratsmitglied kann als Besucher:in zu den Sitzungen des Sozialausschusses kommen.]

#### Mainzer Seniorenbeirat

Immer am letzten Dienstag des Monats findet in Kooperation mit dem Capitol das Seniorenkino statt. Die Vorstellungen starten um 14.00 Uhr.

#### AGARP-Delegiertenversammlung

In Bad Kreuznach hat sich am 20. September 2025 die AGARP getroffen. Es sind mittlerweile 80 Beiräte für Migration und Integration, die sich auf Landkreise, Städte und Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz aufteilen.

Hauptpunkte waren eine Satzungsänderung sowie die Wahl eines neuen AGARP-Vorstandes. Der AGARP-Vorstand wurde von drei auf fünf Vorsitze erweitert und von fünf auf zehn Beisitzer:innen. Eine Mainzer Delegierte hat für einen Beisitz kandidiert und war erfolgreich. Mainz hat somit wieder einen Sitz im Vorstand der AGARP.

Leider war ein Mainzer Delegierter verhindert. Die Beiratsvorsitzende bittet um eine rechtzeitige persönliche Benachrichtigung in solchen Fällen. Die Delegiertenversammlungen der AGARP sind immer samstags, die Geschäftsstelle des Mainzer Beirats kann solche Nachrichten erst am Montag lesen.

#### Punkt 6                    Einwohner:innenfragestunde

Eine Besucherin stellt sich als Au Pair aus Lateinamerika vor. Sie studiert an der Katholischen Hochschule in Mainz und schreibt über Erfahrungen von Au Pair bei Gastfamilien. Sie würde gerne ein Projekt umsetzen, um Beratung für Au Pair anzubieten, die Probleme mit der Gastfamilie haben. Meist versucht die Agentur Anlaufstelle zu sein, dadurch würden Konflikte aber oft verdeckt.

#### Punkt 7                    Sonstiges

##### Einwohnersprechstunde

Noch immer ist offen, wie und wo der Beirat eine Sprechstunde anbietet. Es wird diskutiert, ob dies eher in Präsenz oder digital sinnhaft ist. Nach der Erfahrung langjähriger Beiratsmitglieder ist dies digital vorzuziehen, zum Beispiel über einen Chat, der angeboten wird.

Im gleichen Zug wird gefragt, warum die Presse noch keine Beiratssitzung oder die Veranstaltung des Beirats in der Interkulturellen Woche besucht hat. Es wird eine Pressemitteilung angeregt, bei der der Beirat sich in Erinnerung bringt und die Vorsitzende auch die Sprechstunde bekannt gibt.

##### Tag der offenen Moschee

Wie jedes Jahr findet am 3. Oktober der Tag der offenen Moschee statt. Dieses Jahr werden vier Mainzer Moscheen zwischen 14.00 und 18.00 Uhr ihre Häuser öffnen. Ein Flyer hängt dieser Niederschrift bei.

##### Kinofilm: Trotz alledem

In Kooperation mit dem Landesbeauftragten für Migration und Integration findet am 12. Oktober 2025 um 12.00 Uhr eine Kinoaufführung im Capitol statt. Es ist ein Dokumentarfilm über das auto-

nome Gebiet Rojava. Der Regisseur wird anwesend sein und nach dem Film sich mit dem Publikum austauschen.

**Ende der Sitzung: 19:25 Uhr**

*Hans*

.....  
**Vorsitz**  
**Sima Hosseini**

*Carlos Wittmer*

.....  
**Schriftführung**  
**Carlos Wittmer**